KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Beiträge der Gemeinde

Zum reichhaltigen und abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot der Vereine und Gruppierungen, das auch wieder von einigen Jubiläen geprägt ist, trägt auch die Gemeinde bei:

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

An die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 gedenkt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit. Nach einem Gebetsgottesdienst in der Synagoge mit Rabbiner Jakov Ebert lauschen die 60 Besucher im Sitzungssaal gebannt dem Vortrag „Geschichten aus dem Dachboden“ der Kulturreferentin Dr. Martina Edelmann zur Arbeit und zu den Ergebnissen des 1998 gegründeten und seit dem von ihr begleiteten Genisaprojektes Veitshöchheim.

Für 2011 ist geplant, das Genisaprojekt in ein Projekt einzubinden, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Damit wird die Genisaforschung auch an die Universität gebracht. Neben der Universität Mainz ist der Lehrstuhl für Judaistik in Bamberg im Gespräch.

Neujahrskonzert der Gemeinde am 1.1.2011

Die Sänger des preisgekrönten Vokalensembles HARMONIA VOCALIS aus Mittelfranken, hervorgegangen vor 28 Jahren aus dem Windsbacher Knabenchor, erweisen sich in den Mainfrankensälen als perfekte Kehlkopf-Artisten und bereiten den Besuchern mit fast zwei Stunden exzellenter Unterhaltung einen recht vergnüglichen Start in das neue Jahr.

Sommerkonzerte im Synagogenhof

Mit jiddischer Klezmermusik begeistern zur Eröffnung der von Rainer Schwander und dem Veitshöchheimer Kulturamt organisierten dritten Veitshöchheimer Sommerkonzerte im idyllischen Synagogenhof die beiden bereits seit 34 Jahren gemeinsam musizierenden Musiker Bernhard von der Goltz (Gitarre) und Rainer Schwander (Sopransaxophon) die über 100 Zuhörer.
Zwischen den Musikstücken erzählt der Bamberger Publizist, Autor und Sprachexperte Rolf-Bernhard Essig in humorvoller Art und Weise, was für Überraschungen hinter unseren über 250.000 Redensarten und Sprichwörtern stecken.

Mit arabischen Klängen verzaubert im Synagogenhof das Quartett „Bandas'ud“ von Harald Neudert.

Im dritten Konzert glänzen die Sängerin Carola Thieme und der Gitarrist Jochen Volpert mit Jazz- und Blues-Rhythmen.

Weitere Konzerte gaben das Trio Clarino, das Quartett Jazzette, das Quartett Blech-Schmitt und die Volksmusikgruppe Zabelsteiner Saitenspiel.

Mozartfestkonzert auf höchstem Niveau mit dem in Europa renommierten Blechbläserorchester „Swiss Brass Consort“ im Hofgarten

Kunsthandwerkermarkt und Ausstellung

In der vorübergehend eingerichteten Galerie „Zeitweise“ in der Kirchstraße sind Arbeiten von Sophie Brandes, Kathrin Feser, Lars Kuhfuß und Helga Teuber zu bewundern. Besonders ins Auge fällt dabei die raumfüllende, großformatige, auf Canvas gedruckte Fotomontage der Apocalypse „Die Kreuze“ von Lars Kuhfuß.

Beim vom Verkehrs- und Gewerbeverein organisierten Kunsthandwerkermarkt „IdeenReich“ präsentieren 28 Aussteller Kunsthandwerkliches und verwandeln den Innenhof des Rathauses und den Hof der Vitusschule in eine bunte Marktkulisse. Keramik-, Glas-, Holz- und Schmuckarbeiten dominieren.

Ins Auge fallen die modernen, abstrakten Holzbilder mit 3 D-Wirkung des Streichinstrumente-Bogenmachers Oleg Melcher.

Zeitgleich gibt es auch eine Neuauflage der früher beim Altortfest angesiedelten Schaufenster-Galerie. Dank der Aufgeschlossenheit der Geschäftsinhaber machen die Kunstschaffenden Peter Stein, Petra Söder, Helmut Wieden, Renate Jung, Ulrike Zimmermann, Josè Sànchez, Claus Orgzall und Anke Ankenbrand mit einzelnen ihrer Werke in Schaufenstern auf sich aufmerksam.

Kunstparcour

Der von Ilse Feser (Referentin für Bildung und Kultur im Gemeinderat) organisierte „Kunstparcours“, der bereits zum zehnten Mal in Veitshöchheim über die Bühne geht, stößt auf große Resonanz. Es beteiligen sich die Malerin Elisabeth Maseizik, der Goldschmied Ulrich Jung, die Malerin Ulrike Zimmermann mit der Holzkünstlerin Antje Friederich als Gast (Foto oben), José Sánchez (Foto unten), die Keramikerin Barbara Grimm mit Entspannungspädagogin Gabriele Stellwaag und der Maler Helmut Wieden.

„Zwischen Welten und Mythen“ hießt die **Ausstellung** im Rathaussaal, mit der sich **Petra Söder** beim Kulturherbst des Landkreises beteiligt.

Erstmals im Landkreis zu sehen ist im März in der Bücherei im Bahnhof die **Bezirks-Ausstellung „In WeinFranken verwurzelt – Winzer, Weinbau und Silvaner“** mit einer im Lesecafe inszenierten ehemaligen Häckerstube des Schmidt Schorsch. Seine Enkelin Dr. Martina Edelmann bereichert die Ausstellung um zahlreiche örtliche historische Details. Die Ausstellung umfasst auch die Einheiten Vinothek, Sensorik-Station zum Anfassen und Probieren, Werkzeuge im Weinbau und Infokästen zum Weinbau.

Traditionelle Veranstaltungen

Diese führt zum Teil der Verkehrs– und Gewerbeverein (VGV) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durch.

Wie in jedem Jahr lädt die Gemeinde zum Neujahrsempfang, zum Kirchgang der Vereine und zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal sowie zum beliebten Seniorennachmittag in die Mainfrankensäle ein.

Beim 6. vom gemeindlichen Kulturamt organisierten **Ortsflohmarkt** an Maria Himmelfahrt herrscht in den beiden Maingassen und an der Mainlände ein reges Treiben, bis um die Mittagszeit der Regen einsetzt. Auch viele Jugendliche sind unter den Hobbyhändlern anzutreffen. Uneigennützig beteiligt sich Bernd Wiek mit Mitgliedern des Würzburger Vereins „Afara“ am Flohmarkt zu Gunsten des Waisenhauses „Kalfkfeld“ in Namibia.

☆ **Maibaumaufstellung** mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein

☆ **Informationsgang der Gemeinde**

Die über fünfstündige Tour führt über die Steige, die Felder entlang des Steinernen Weges, über den „Zickzack“ in den Edelmannswald, weiter über die Weinberge ins Birkental zur LWG und von dort zurück in den Altort zum Schlusshock im Bauhof.

☆ **Veitshöchheim „Sehenswert“**

Das Symbol einer Schnecke ist immer dabei, wenn Touristen und Neuhinzugezogene Veitshöchheim erkunden wollen. Für 6.000 Euro lässt die Gemeinde an den Zugängen zum Altort sechs Informationstafeln installieren, die auf einem Rundkurs zu 17 sehenswerten Stationen im Altort führen.

☆ **Neuer Walking-Parcour übergeben**

Aktiv sein und die Natur genießen kann man nun in Veitshöchheim auf sechs markierten Nordic Walking-Laufstrecken. Der Bauhof installiert vier 8.800 Euro teure Übersichtstafeln an den Startpunkten TGV-Sportzentrum, Naturfreundehaus und an den Grillplätzen an der Steige und im Fahrental Güntersleben. Letztere finanziert die Gemeinde Güntersleben.

☆ **„Letzte Fuhre“** im Oktober

☆ **Altortweihnacht** an den Adventswochenenden

mit über 40 Ausstellern, auch wieder Spezialitäten aus den Partnerstädten Pont-l'Èvêque, Greve in Chianti und Geithain in Sachsen), vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm, organisiert vom Verkehrs– und Gewerbeverein.
Besonders lobenswert ist das Engagement von Schülern der Klassen 8 b und M 8 a der Veitshöchheimer Mittelschule, die uneigennützig für die Würzburger Kinderfonds-Stiftung "Glück im Unglück" selbst gebastelte Sachen verkaufen.

☆ **Krippenweg**

31 wunderschöne Krippen in den Schaufenstern des Altortes: im Bild zu sehen Organisator Roland Müller mit einer von seinem Großvater 1949 gebastelten Rhöner Krippe.

Neben den vom Kulturamt der Gemeinde und der Kulturreferentin Ilse Feser organisierten Veranstaltungen gibt es zahlreiche Beiträge von Veitshöchheimer Vereinen und Institutionen wie Theateraufführungen, Vorträge, Konzerte, Kabaretts, Märkte oder Feste.

Jagdhornkonzert

Horn auf! Blast an! Lautet vor über 400 Besuchern der Ruf von Hornmeister Peter Kraus mit dem er das schon zur Tradition gewordene Jagdhornkonzert im Veitshöchheimer Hofgarten eröffnet, veranstaltet vom Jagdhornbläsercorps Würzburg.

Benefizkonzert

Musikverein und Chöre des Männergesangvereins begeistern beim Frühlingskonzert in den Mainfrankensälen anlässlich des 25jährigen Bestehens der Parkinson-Regionalgruppe Würzburg Stadt.

Theater am Hofgarten

landet mit Jochen Wiltschkos Komödie „Drei Typen von vorgestern“ in den Mainfrankensälen wieder einen Volltreffer

und verzaubert im Advent mit dem Märchen „Hänsel und Gretel“.

Kabarett Frei & Frank

Günther Stadtmüller, Heike Mix, Wolfgang Walter und Markus Rummel begeistern mit dem Programm „Wir machens mit“ in 15 Vorstellungen über 2000 Gäste.

Veitshöchheimer Nachtwächter

Der pensionierte Wirtschaftswissenschaftler Professor Dr. Karl-Peter Sorge hält in Veitshöchheim die „Tradition“ des Nachtwächters lebendig.

Landkreis-Kulturherbst 2010:

Renate Koblinger in Inga Wiek's Galerie im Pfeufferhof

Die **Theatergruppe der staatlichen Fach- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau** hat sich zur festen kulturellen Größe in Veitshöchheim etabliert. Mit Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“ landet Regisseur Günther Stadtmüller auch 2010 einen Volltreffer, der über 500 Besucher begeistert.

Blumenmarkt Verschönerungsverein

Beim Blumenmarkt als Auftakt für den Blumenschmuckwettbewerb bietet der Verschönerungsverein eine Blumen-Tombola und gibt als Anreiz Blumenerde zum günstigen Preis ab. Auszubildende des Markushofes bepflanzen kostenlos alle mitgebrachten Kästen. Am Informationsstand der Bayerischen Gartenakademie macht Zierpflanzenexperte Hubert Hanke mit den Topsorten 2010 als schönste Neuheiten für den Blütentraum auf Balkon und Terrasse bekannt.

Eigenheimer pflanzen Baum des Jahres 2010

Anlässlich des bundesweiten „Tag des Baumes“ am 25. April pflanzt der Eigenheimerbund eine Vogel-Kirsche. Die schneeweiße Blütenkönigin ist der Baum des Jahres 2010. Es ist bereits die 23. Baumart, die den 2009 im Rahmen der Aktion „Veitshöchheim blüht auf“ eröffneten Weg der Jahresbäume auf der Siedlungshöhe ziert. Seit 1989 bestimmt ein Kuratorium bundesweit eine Baumart als Baum des Jahres, um die ökologische Bedeutung der verschiedenen Baumarten zu unterstreichen und die Menschen für einen schonenden Umgang mit der Natur zu sensibilisieren.

Prämierung Blumenschmuckwettbewerb 2010

Den Blumenschmuck im Ort bewertet im Juli eine hochkarätige Jury auf ihrer 25 Kilometer langen Tour durch alle Wohngebiete Veitshöchheims. Dieser gehören LWG-Zierpflanzen-Expertin Eva-Maria Geiger, Gärtnermeister Rainer Funk vom Markushof in Gadheim und der pensionierte LWG-Schulleiter Wolfgang Klopsch an. LWG-Versuchsingenieur Hubert Hanke dokumentiert fotografisch den Blumenschmuck aller bewerteten Anwesen und erläutert ihn in einer Fotoshow.

Für 68 Blumenfreunde gibt es bei der Preisverleihung des Verschönerungsvereins neben Urkunden auch Preise zwischen 20 und 75 Euro. Die Gemeinde stellt dafür dem Verein 1500 Euro zur Verfügung. Sieger sind beim Großen Blumenschmuck Gerhard Brenz vor Familie Grieb und Familie Winter, beim Balkonschmuck Familie Serafin vor Jutta Klos und Brigitte Wegner und beim Gewerbe Hotel am Main vor Hotel-Wirtshaus Spundloch und Restaurant Fischerbärbel.

Verschönerungsverein poliert Grillplatz auf

Der Grillplatz an der Steige erfreut sich vor allem bei Geburtstagsfesten und Vereinsfeten großer Beliebtheit. Er ist eingezäunt, besteht aus zwei gemauerten Grillständen, rustikalen Tischen und Bänken für bis zu 30 Personen sowie einer Holzfachwerk-Schutzhütte mit Stromanschluss per Stromaggregat. Dazu gehören auch ein kleiner Kinderspielplatz mit Schaukel und Rutsche und WC-Anlagen.

Überörtliche Veranstaltungen

Bayerns Ministerpräsident ehrt „Stille Alltags-Helden“

1000 ehrenamtlich tätige Menschen aus Unterfranken lädt Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer im September in die Mainfrankensäle ein und verewigt sich dabei im Goldenen Buch der Gemeinde.

Unter den Gästen sind auch 20 Aktive aus Vorstand und Abteilungsführung der Turngemeinde Veitshöchheim (dem mit 2.400 Mitgliedern größtem Sportverein des Landkreises). Sie unterhalten sich angeregt mit dem hohen Gast.

Bayern 3-Partyschiff legt im Juni in Veitshöchheim an

Fünfte Veitshöchheimer Gartenmesse

33 Aussteller locken im Juni über 2000 Besucher auf die zum Gartenpark umgestaltete Mainfrankensäle-Wiese.

Örtliche Erreignisse

Walkingday der TGV mit Weltsportlerin Heike Drechsler

Zum zweiten Mal findet Ende Juni in Veitshöchheim der BARMER GEK Walking Day in Kooperation mit der TG Veitshöchheim statt. Rund 200 Walker und Nordic Walker machen sich unter dem Motto „ Deutschland bewegt sich“ unter prominenter Leitung der zweifachen Olympiasiegerin Heike Drechsler auf den Weg durch den Gadheimer Wald.

Handballgemeinschaft „Maintal“ gegründet im Mai

auf Initiative von Rainer Sachse von den Handballern der TG Veitshöchheim (TGV) und der SG Margetshöchheim (SGM)

20 Jahre TGV-Kraftsport-/Fitnessabteilung

5 Jahre Veitshöchheimer Kikentai Dojo

Feier im November mit Quigong-, TaiChi-, Karate- und Kobudo-Waffen-Vorführungen in der Dreifachturnhalle

TGV- Nikolausfeier

Mehr als 400 Besucher sind begeistert von Sport, Spiel und Spaß bei der Nikolausfeier der TGV in der Dreifachturnhalle und besonders von den akrobatischen Übungen der Turntalentschule.

Sparkasse Mainfranken sponsert TGV-Turntalentschule

Die Turntalentschule (TTS) der TGV ist eine professionell geführte Leistungssporteinrichtung entsprechend dem Regional-Konzept des Deutschen Turnerbundes zur Förderung von Spitzensport im Bereich Gerätturnen weiblich, um die Altersklassen fünf bis zehn Jahre an den Turnsport heranzuführen. Die Kinder erhalten hier eine verstärkte Grundlagenausbildung mit gleichzeitiger Spezialisierung auf die olympische Sportart Gerätturnen mit den vier Disziplinen Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden. Die TTSV wird auch von der Gemeinde mit 5000 Euro jährlich gefördert.

Sportverein Veitshöchheim investiert 120.000 Euro in Vereinsgaststätte

Der Haupt-Gastraum mit seinen 40 Sitzplätzen wird bis März 2010 rundum saniert und mit neuer Einrichtung versehen. Auch die Toiletten werden neu gestaltet.

90 Jahre organisierte Geflügelzucht in Veitshöchheim

Erhalt und Verfeinerung von Kulturgut und der Artenvielfalt

Bei der **Jubiläumsschau** im November präsentieren 19 Hobbyzüchter 338 Tiere in sehr unterschiedlichen Rassen.

Rückblick beim **Ehrungsabend** Anfang Dezember im Rokoko: Der stets erfolgreiche, leistungsbereite und leistungsfähige GZV stellte seinen Züchterfleiß durch zahlreiche Schauen auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene unter Beweis und machte immer wieder auch als Gastgeber überörtlicher Verbandstagungen auf sich aufmerksam.
Er pflegt die Geselligkeit im Verein durch Monatsversammlungen, Züchterabende, Ostereiersuchen, Ausflugsfahrten, Jugendzeltlager und Weihnachtsfeiern.

Sommerfest des Männergesangvereins an der Vituskirche mit Serenadenkonzert zum Abschluss

Altort-Bierfest des Sportvereins

Weitere Vereins-Ereignisse

Bratpfannenfest des VCC

48. Veitshöchheimer Makrelenfest der Sportangler

Schützenball mit Königsproklamation

Der gut besuchte Schützenball mit der Tanzkapelle „Hätzfelder Blechhaufen“ ist auch 2010 wieder der gesellschaftliche Höhepunkt der Veitshöchheimer Sportschützengesellschaft. Noch bevor die Gäste das Tanzbein schwingen können, überreicht Schützenmeister Bernhard Köbler die silberne Königskette an den neuen Schützenkönig Klaus Spitzentränker. Ihn begleiten als erster Ritter Stefan Hirn und als zweiter Ritter Oswald Bamberger und als Jugendkönig Ricardo Wald-Peral.

Lothar Kirsten siegt bei der 12. Skat-Ortsmeisterschaft

VCC richtet Verbandsoffenes Tanzsport-Turnier aus

1100 Besucher zieht Mitte Oktober das verbandsoffene Qualifikationsturnier Franken im karnevalistischen Tanzsport der Jugend und Junioren an, das der Veitshöchheimer Carneval Club 1966 e.V. im Auftrag des Fastnacht-Verbandes Franken in der Dreifachturnhalle des Schulsportzentrums für 69 Tanzmariechen, 14 Tanzpaare und 24 Marschtanz-Garden und 19 Schautanz-Garden ausrichtet.

Tanzsportgarde organisiert 44. Fränkische Meisterschaft

1600 Schlachtenbummler sehen in der Dreifachturnhalle des Schulsportzentrums samstags 111 Auftritte von 880 Tänzer/innen aus 44 Gesellschaften aus Ober-, Mittel- und Unterfranken bei den **44. Fränkischen Meisterschaften der Jugend** (Jahrgänge 1999 bis 2004) und sonntags 75 Auftritte von 700 Tanzenden aus 31 unterfränkischen Vereinen bei den **22. Unterfränkischen Meisterschaften der Junioren** (Jahrgänge 1995 bis 1998) und **der Aktiven** (Jahrgang 1994 und älter), perfekt organisiert durch die Tanzsportgarde Veitshöchheim e.V., die beide Turniere im Auftrag des Fastnacht-Verbandes Franken im Bund Deutscher Karneval (BDK) ausrichtet.

Fränkische Fastnachtsgala Tanzsportgarde mit Ehrungen

Fasching 2010

Fastnacht in Franken

After-Show-Party nach der Fernsehsitzung im HdB

Auf die rundum gelungene 23. Auflage der „Fastnacht in Franken“ stößt Frankens Fastnachtspräsident Bernhard Schlereth mit Bürgermeister Rainer Kinkzkofer, Regierungspräsident Paul Beinhofer und Innenminister Joachim Herrmann an. In familiärer Atmosphäre feiern im vom BR feudal herausgeputzten Haus der Begegnung (HdB) Fernsehleute, Mitwirkende und die zahlreich erschienene Politik- und Fastnachtsprominenz, von Mitgliedern der Tanzsportgarde Veitshöchheim mit Sekt, Bier, Wein, Leberkäs und Wiener mit Brötchen bewirtet.

Närrisches Begleitprogramm für die 161 Pauschalgäste der Touristik-GmbH vor der Generalprobe:

Die Altneihauser Feierwehrkapell'n aus der Oberpfalz mit ihrem Kommandanten Norbert Neugirg an der Spitze geleitet die illustre, mit Faschingshütchen geschmückte Gästeschar im Polonaise-Schritt zum Rathausinnenhof.

Rathaussturm Bilhildiskindergarten

4 x 11 Jahre voll in Schwung, VCC bleibt ewig jung“

So lautet im Fasching 2010 die Devise beim Veitshöchheimer Carnevalclub, der das Jubiläum grandios feiert.

Beim **Rosenmontagszug** bewegen sich an die 600 Narren auf 18 Motivwägen und in 18 Fußgruppen im Schneckentempo von der Gartensiedlung zum von Menschenmassen gefüllten Altort (mit dabei die „Goldigen Schlappsäu“ der Rathaus-Crew in Anlehnung an das Entente-Florale-Gold).

Ein Lobgesang auf Veitshöchheim stimmen die VCC-Trendsetter in den vier **Prunksitzungen** mit über 1800 Gästen an.

Fulminante **Faschings-Eröffnung** am Main mit „Tunnelanstich“ am 11.11. um 11.11 Uhr und

Fete am Abend in der Orangerie des "Rokoko" mit Ehrungen